

# 428 Euro für die Jugend

Mitglieder der Zevenener Matjesgesellschaft bedanken sich für die tatkräftige Hilfe bei ihrem Fest

Von Wolfgang Millert

ZEVEN. Überraschende Nachwirkungen hatte jetzt das Zevenener Matjesfest, das am 17. Juni bereits zum 15. Mal im Dreieck Alte Poststraße gefeiert wurde, für die Evangelische Jugend der St.-Viti-Kirchengemeinde. Ralph Paulsen, Auktionator aus den Reihen der Matjesgesellschaft, hatte ein Fass mit Heringen nach „englischer Methode“ versteigert, und 428 Euro eingenommen.

Die Summe übergab die waschechte niederländische „Frau Antje“, Geke van Nes-Roodenburg aus Zeven, jetzt an Diakon Jens Heidemann, der mit einigen seiner Schützlinge zur Übergabe gekommen war. Es war zugleich ein Dank der „Pro Zeven-Arbeitsgemeinschaft Matjesfest“ für die tat-



Dankesworte gab es von „Frau Antje“ Geke van Nes-Roodenburg an Diakon Jens Heidemann (Zweiter von links) und den rührigen Auktionator Ralph Paulsen (hinten, Mitte). Besonders lobte sie die tatkräftige Unterstützung des Zevenener Matjesfestes durch die Mitglieder der evangelischen Jugend der St.-Viti-Kirchengemeinde.

Foto Millert

kräftige Mithilfe der Jugendlichen bei der Betreuung von Hüpfburg und Torwand während der Veranstaltung.

Der bewährte zweijährige Rhythmus für das „Matjesfest mit

» Wir werden auch 2018 gerne beim 16. Zevenener Matjesfest wieder mithelfen.«

Jens Heidemann, Diakon in der St.-Viti-Kirchengemeinde

Shantyfestival“ soll auch künftig beibehalten werden. So steht das Datum mit dem 16. Juni 2018 für diese fünfte Kombination „Matjes und Shantys“ bereits fest. Chorleiter Frits Hooijberg steckt schon mitten in den musikalischen Planungen. Er heuert neben seiner bewährten „Windjammer-Crew“ vier renommierte auswärtige Shantychöre für die Matjeshochburg im Elbe-Weser-Dreieck im kommenden Jahr an.